



Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 16. Oktober 2020

STARKES WACHSTUM IN Q3 DANK ANHALTENDER STÄRKE BEI HALBLEITERN; POSITIVER AUSBLICK FÜR Q4 UNTERSTÜTZT DEN FÜR 2020 ERWARTETEN NETTOUMSATZ ZWISCHEN CHF 670 - 685 Mio.

Resultate drittes Quartal 2020

- Anstieg des Nettoumsatzes um 36% gegenüber dem 3. Quartal 2019 aufgrund anhaltender Stärke der Halbleiterindustrie, Rekordumsätzen bei Service und höherer Nachfrage bei General Vacuum
- Aufträge um 6% höher, reflektiert den Ausgleich der Kundenbestände seit Beginn des Jahres

Resultate der ersten neun Monate 2020

- Halbleitermarkt gewinnt weiter an Fahrt; Neunmonatsaufträge und –umsätze um jeweils 26% gestiegen
- Spezifikationsgewinne auf hohem Niveau
- Inbetriebnahme der Anlage in Malaysia verläuft planmässig, wobei Penang im Jahr 2020 einen Umsatz von mehr als CHF 100 Mio. erzielen dürfte
- Starke operative Leistung während Gesamtgeschäft höheres Niveau erreicht

Ausblick für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2020

- Aussichten für die Halbleiterindustrie bleiben positiv für Q4 und bis ins Jahr 2021
- Auftragsaktivität wird sich voraussichtlich sequentiell verbessern
- Q4 Nettoumsatz¹ bei CHF 165 - 180 Mio. erwartet
- Prognose des Nettoumsatzes¹ für das Gesamtjahr bei CHF 670 - 685 Mio.
- Für das Gesamtjahr wird eine EBITDA-Marge von über 30% erwartet
- Reingewinn 2020 deutlich über dem Niveau von 2019
- Investitionsausgaben für das Gesamtjahr unter CHF 30 Mio. erwartet
- Verbesserungen beim freien Cashflow für das Gesamtjahr aufgrund eines höheren EBITDA wird durch den Working-Capital-Bedarf negativ beeinflusst und somit voraussichtlich leicht unter dem Rekordniveau von 2019 liegen

VAT GROUP

in Mio. CHF	Q3 2020	Q2 2020	VERÄND. ²	Q3 2019	VERÄND. ³	9M 2020	9M 2019	VERÄND. ³
Auftragseingang	156.4	176.8	-11.6%	147.0	+6.4%	514.5	408.6	+25.9%
Nettoumsatz	185.9	173.4	+7.2%	137.0	+35.8%	504.9	400.0	+26.2%
Auftragsbestand (Stand: 30. September)	124.1			120.7	+2.8%			

¹ zu konstanten Wechselkursen

² Quartal-zu-Quartal

³ Jahr-zu-Jahr

Zusammenfassung für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2020

Umsatzwachstum in Q3 durch Halbleiter, Global Service und General Vacuum getrieben

Der globale Halbleitersektor, der grösste Endmarkt der VAT, verzeichnete im dritten Quartal ein weiteres starkes Wachstum. Die Halbleiterhersteller investierten weiterhin in neue Technologien und Anlagen zur Chipfertigung. Auch die Nachfrage nach dem wachsenden Portfolio an Servicelösungen von VAT, die darauf abzielen, die Fertigungsbetriebszeit zu erhöhen, stieg. Das führte im Quartal zu Rekordumsätzen im Servicebereich.



Die Bestellungen im dritten Quartal stiegen im Jahresvergleich um 6% auf CHF 156 Mio. Das Book-to-Bill-Verhältnis im dritten Quartal betrug 0.84x. Das niedrigere Verhältnis zwischen Auftragseingang und Umsatz ist auf ein gewisses "Front-End-Loading" von Kundenbestellungen in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2020 als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie sowie auf eine höhere Betriebsleistung in der Schweiz und in Malaysia zurückzuführen. Der Auftragsbestand von VAT belief sich am Ende des dritten Quartals auf CHF 124 Mio. Das entspricht einem Anstieg von 3% gegenüber Ende September 2019.

Der Nettoumsatz von VAT stieg im dritten Quartal auf CHF 186 Mio., ein Anstieg um 36% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2019 und am oberen Ende der Prognose, die das Unternehmen mit den Ergebnissen des zweiten Quartals im August veröffentlicht hatte. Wechselkursschwankungen, insbesondere in US-Dollar, hatten einen negativen Einfluss von etwa sieben Prozentpunkten auf den Nettoumsatz des dritten Quartals.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 stiegen sowohl Auftragseingang als auch Umsatz der Gruppe um 26% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Wechselkursschwankungen hatten einen negativen Einfluss auf den Nettoumsatz von etwa vier Prozentpunkten.

Segment-Bericht

Ventile, das grösste Segment der VAT, verzeichnete einen Auftragseingang von CHF 121 Mio., ein Plus von 4% gegenüber dem Vorjahr, und einen Nettoumsatz von CHF 147 Mio., eine Steigerung von 43% im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2019.

Das Wachstum wurde hauptsächlich durch die höhere Nachfrage im Geschäftsbereich Halbleiter getrieben, wo die Endnutzer weiterhin in neue Technologien investieren, die für die Herstellung der nächsten Chipgeneration benötigt werden. Die Verbesserung spiegelt auch die ersten Auslieferungen neuer Produkte wider, die durch die in den Vorquartalen erzielten Spezifikationsgewinne entwickelt wurden, die sich aus unserem kontinuierlichen Fokus auf Innovation ergeben haben.

Aufträge und Nettoumsatz in der Geschäftseinheit Display gingen zurück, da die höhere Nachfrage nach OLED-Bildschirmen, die in der neuesten Generation von Smartphones verwendet werden, die geringeren Kundeninvestitionen in traditionelle LCD-Technologien nicht ausgleichen konnte. Die Nettoumsätze im Solargeschäft wuchsen im Quartal, wobei der starke Auftragseingang den höheren Gehalt an Vakuumventilen widerspiegelt, die für die neuesten Produktionstechnologien für photovoltaische Zellen benötigt werden.

Die Geschäftseinheit General Vacuum verzeichnete eine gewisse Erholung bei den europäischen Industriekunden, wenn auch von einem niedrigen Niveau ausgehend. Die Nachfrage nach wissenschaftlichen Instrumenten und die laufenden Investitionen aus dem Forschungssektor, insbesondere in den USA und Asien, nahmen ebenfalls zu.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 stieg der Nettoumsatz im Segment Ventile im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 34% und erreichte CHF 404 Mio. Die Bestellungen stiegen um 30% auf CHF 409 Mio.

Das Segment **Global Service** verzeichnete im dritten Quartal einen Rekord-Nettoumsatz von CHF 35 Mio. Das entspricht einem Anstieg von 21% gegenüber dem gleichen Quartal 2019, während die Bestellungen um 23% zunahmen. Das Wachstum wurde durch die laufende Einführung neuer Upgrade- und Retrofit-Serviceprodukte und eine höhere Nachfrage nach Ersatzteilen unterstützt.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 wuchs der Nettoumsatz des Segments Global Service um 6% auf CHF 89 Mio. Die Bestellungen stiegen um 17% auf CHF 95 Mio.

Im Segment **Industry**, dem kleinsten Segment der VAT, ging der Umsatz im dritten Quartal um 18% auf CHF 4 Mio. zurück. Die Bestellungen beliefen sich auf CHF 3 Mio., 33% weniger als im gleichen



Quartal des Vorjahres. In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 sanken die Bestellungen um 12% auf CHF 10 Mio., während der Umsatz um 19% auf CHF 12 Mio. zurückging.

Guidance für Q4 und Ausblick für den Rest des Jahres 2020

Die mittelfristigen Wachstumstreiber der VAT bleiben nach wie vor uneingeschränkt intakt. Das Internet der Dinge, Cloud Computing und Speicherung, künstliche Intelligenz und viele andere globale Digitalisierungstrends werden voraussichtlich die Nachfrage nach Halbleitern und fortschrittlichen Displays weiter ankurbeln. Dies wiederum dürfte die Nachfrage nach hochleistungsfähigen Vakuumkomponenten von VAT und den damit verbundenen Dienstleistungen steigern, die bei der Präzisionsfertigung dieser digitalen Geräte von entscheidender Bedeutung sind. Darüber hinaus prognostiziert VAT eine weitere Ausdehnung der vakuumbasierten Produktionsprozesse in einer Vielzahl von Branchen.

Die Entwicklung der Aufträge und des Nettoumsatzes von VAT in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 zeigt, dass die Nachfrage nach Halbleitern in allen Chip-Sektoren weiter wächst. Dies wird durch die Entwicklung der Kundenkonsignationslager weiter unterstützt. Das deutet auf eine höhere Auftragsaktivität im vierten Quartal 2020 und bis ins Jahr 2021 hin.

Die Entwicklung der COVID-19-Pandemie ist nach wie vor ungewiss, und die VAT ergreift alle notwendigen Präventivmassnahmen, um die Geschäftskontinuität durch ihre stärker diversifizierte globale Präsenz und Lieferketten zu gewährleisten.

Die jüngste Schwäche bestimmter ausländischer Währungen gegenüber dem Schweizer Franken stellt eine Herausforderung für die VAT dar, da die Hauptkostenbasis in Schweizer Franken liegt. Obwohl Hedging-Strategien vorhanden sind, um die Auswirkungen auf das Geschäft der VAT in 2020 zu mildern, und interne Massnahmen zur Verringerung der Abhängigkeiten vom US-Dollar umgesetzt werden, wie z.B. weitere Produktionsverlagerungen in unser Werk in Malaysia und die damit verbundene Beschaffung aus Ländern mit der besten Kostenstruktur, erwartet das Unternehmen kurzfristig Auswirkungen des US-Dollars auf Nettoumsatz, EBITDA und EBITDA-Marge.

Die VAT erwartet für das vierte Quartal einen Umsatz¹ von CHF 165 - 180 Mio. und für das Gesamtjahr 2020 einen Nettoumsatz¹ von CHF 670 - 685 Mio. Es wird erwartet, dass die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr über 30% liegen wird und dass der Nettogewinn für das Jahr wesentlich höher sein wird als im Jahr 2019.

Es wird erwartet, dass die Investitionsausgaben für das Jahr 2020 nun voraussichtlich unter den zuvor erwähnten CHF 30 Mio. liegen werden.

Die Verbesserungen beim freien Cashflow für das Gesamtjahr 2020 aufgrund eines höheren EBITDA wird durch den Working-Capital-Bedarf negativ beeinflusst und somit voraussichtlich leicht unter dem Rekordniveau von 2019 liegen.

¹ zu konstanten Wechselkursen



Segmentinformation Q3 und neun Monate 2020

VENTILE

in Mio. CHF	Q3 2020	Q2 2020	VERÄND. ²	Q3 2019	VERÄND. ³	9M 2020	9M 2019	VERÄND. ³
Auftragseingang	121.4	141.4	-14.2%	116.1	+4.1%	409.4	315.4	+29.8%
Nettoumsatz	147.2	139.4	+5.6%	103.3	+42.5%	403.6	301.0	+34.1%
Innenumsatz	16.1	14.0	+15.1%	13.2	+22.1%	42.1	38.4	+9.7%
Segment Nettoumsatz	163.3	153.4	+6.4%	116.5	+40.2%	445.8	339.4	+31.3%

GLOBAL SERVICE

in Mio. CHF	Q3 2020	Q2 2020	VERÄND. ²	Q3 2019	VERÄND. ³	9M 2020	9M 2019	VERÄND. ³
Auftragseingang	32.2	31.9	+1.1%	26.3	+22.6%	95.1	81.4	+17.1%
Nettoumsatz	34.5	30.8	+12.1%	28.4	+21.3%	89.8	84.8	+5.8%
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-
Segment Nettoumsatz	34.5	30.8	+12.1%	28.4	+21.3%	89.8	84.8	+5.8%

INDUSTRY

in Mio. CHF	Q3 2020	Q2 2020	VERÄND. ²	Q3 2019	VERÄND. ³	9M 2020	9M 2019	VERÄND. ³
Auftragseingang	2.8	3.5	-21.2%	4.1	-32.5%	10.1	11.3	-11.6%
Nettoumsatz	4.3	3.2	+32.2%	5.2	-18.0%	11.5	14.1	-18.7%
Innenumsatz	2.9	3.9	-27.0%	2.3	+25.3%	9.2	6.7	+36.6%
Segment Nettoumsatz	7.2	7.2	-0.3%	7.5	-4.8%	20.7	20.9	-0.9%

¹ Quartal-zu-Quartal
² Jahr-zu-Jahr

Zusätzliche Informationen

Heute, am 16. Oktober 2020 um 10 Uhr MESZ, findet eine kurze Telefonkonferenz für Medien und Investoren statt.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte:

+41 58 310 50 00 (CH/Europa)

+44 207 107 06 13 (UK)

+1 631 570 56 13 (USA)

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz kann über unsere Website www.vatvalve.com etwa eine Stunde nach Beendigung der Telefonkonferenz abgerufen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

VAT Group AG

Corporate Communications & Investor Relations

Michel R. Gerber

T +41 81 772 42 55

investors@vat.ch



Finanzkalender 2020

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Virtueller Kapitalmarkttag

Finanzkalender 2021

Donnerstag, 4. März 2021

Jahresergebnis 2020

Donnerstag, 15. April 2021

Q1/2021 Trading Update

Dienstag, 18. Mai 2021

Generalversammlung

Donnerstag, 5. August 2021

Halbjahresabschluss 2021

Freitag, 15. Oktober 2021

Q3/2021 Trading Update

ÜBER VAT

VAT ist der weltweit führende Entwickler, Hersteller und Lieferant von High-End-Vakuumventilen. VAT-Vakuumventile sind missionskritische Komponenten für fortschrittliche Herstellungsprozesse von innovativen Produkten des täglichen Lebens wie tragbare Geräte, Flachbildschirme oder Solarpaneele. VAT ist in drei verschiedene Berichtsegmente gegliedert: Ventile, Globaler Service und Industrie, die hochwertige Vakuumventile, Mehrventilmodule, kantengeschweisste Faltenbälge und damit verbundene Mehrwertdienste für eine Reihe von Vakuumanwendungen anbieten. VAT Group ist ein Global Player mit über 1'800 Mitarbeitern und Hauptproduktionsstätten in Haag (Schweiz), Penang (Malaysia) und Arad (Rumänien). Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf CHF 570 Mio.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGE

Die hierin enthaltenen vorausschauenden Aussagen sind in ihrer Gesamtheit eingeschränkt, da es bestimmte Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine Aussagen über historische Fakten sind (einschliesslich Aussagen, die die Worte "glaubt", "plant", "antizipiert", "erwartet", "schätzt" und ähnliche Ausdrücke enthalten), sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärente bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die ausserhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit der IT-Systeme des Unternehmens, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder bei wirtschaftlichen oder technologischen Trends oder Bedingungen. Infolgedessen werden Investoren davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Vorbehaltlich anders lautender gesetzlicher Bestimmungen lehnt VAT jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts ab.